

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

17 (18.1.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17. Zweites Blatt.

Sonntag den 18. Januar

1885.

Kunstverein.

Von Sonntag den 18. d. M. an sind diejenigen Bilder, welche für die allgemeine Verloofung unter sämtliche Mitglieder, sowie die, welche für die auf das Vereinsblatt verzichtenden Mitglieder pro 1884 angekauft worden sind, zur Ansicht ausgestellt.

Der Tag der Verloofung wird noch bekannt gegeben werden.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Für die Wahlberechtigten der Handelskammer für den Kreis Karlsruhe liegen der Voranschlag der Kammer für 1885 und die gestellte Rechnung vom 19. d. Mts. an während 14 Tagen im Lokale der Kammer zur Einsichtnahme auf.

Karlsruhe, den 17. Januar 1885.

Die Handelskammer für den Kreis Karlsruhe.

Privatspargelgesellschaft.

Die geehrten Mitglieder, welche ihre Sparbücher zur Richtigstellung des Guthabens auf 31. Dezember v. J. anher vorgelegt haben, werden ersucht, solche gegen Rückgabe der Empfangsbescheinigung am

Montag den 19. I. Mts.,

Dienstag den 20. I. Mts.,

Mittwoch den 21. I. Mts.,

Vormittags von 9—12 Uhr,
Nachmittags von 2—4 Uhr,

im Kassenlokal (Zirkel 21) in Empfang zu nehmen.

An diesen Tagen können keine Kassengeschäfte besorgt werden.

Karlsruhe, den 17. Januar 1885.

Der Vorstand.

4.1.

Walli.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: durch Freifrau von Berstett von Ihrer Hochgeboren der Frau Gräfin Rhena Excellenz für Abtheilung III. (zur Christbescherung) 40 M.; durch Freifrau von Bodman von Höchstbergs für Abtheilung II. (Krippe) 30 M.; zur Christbescherung der Abtheilung III. durch Freifrau von Frau Baronin La Roche, geb. Baronin Hardenberg, 10 M.; von Frau Baronin Degensfeld, geb. Baronin Hardenberg, 10 M.; Freifrau von Schönau Excellenz für Abtheilung III. (Pensionsfond der Wärterinnen) 20 M.; für Abtheilung I. (Unterstützungsfond für Arbeitslehrerinnen) von Fräulein Stähle, Arbeitslehrerin in Wolfach, 2 M.; Fräulein Sütterlin, Arbeitslehrerin hier, 2 M.; durch Hauptlehrerin Fräulein Katt. Bedenk von verschiedenen Arbeitslehrerinnen des Landes 33 M. 40 Pf.; durch Herrn Oberbürgermeister Lauter von H. W. für Abtheilung I., II., III. und IV. je 50 M.; durch denselben von der Filiale der Rheinischen Creditbank hier für Abtheilung II. (Krippe) 25 M.; durch den Armenrath hier von Dr. M. W. aus einer Streitsache 30 M.; durch Frau Oberschulrath Blas von Herrn Privatier Karl Krauth 3 M.; von Unbekannt (B.) 12 M.; (in der Krippe eingegangen): von Frau Geheimrath von Pfeuffer 10 M.; Herrn Stadtarzt Dr. Müller 10 M.; durch Frau Seifert von Frau H. F. 10 M.; für Abtheilung III. von Ungenannt 10 M. und für den Pensionsfond der Wärterinnen 30 M.; für die Kinderjubiläumstation Dürheim: durch Herrn Geheimrath Maurer von Frau Geheimrath Zimmer, Frau B. Sachs und E. Zittel aus Pfennigsammlung je 5 M.; für den Verein „Mädchenfürsorge“: von Frau Director Meier 2 M.; Frau Staatsminister Turban 20 M.; Frau Chelius 20 M.; Frau von Kunon 20 M.; zur Weihnachtbescherung bei Frau Stadtdirector von Breen eingegangen von den Herren: Kaufmann Glaser 10 Met. Baumwollstoff; Feigler 12 Einschreibbüchlein, 12 Bildchen und 2 Tintenfüßer; Beier 2 Paar Strümpfe, Kravatten, Halstücher und Schürzen; Kellen Krügen, Manchetten, Handschuhe und Schürzen; Gramer 2 Schürzen und 1 Paar Strümpfe; A. J. Dresfuß 20 Met. Stoff nebst Flecke; Adler 4 Paar Filzschuhe und 18 Paar Schühchen; Max 1 Hügelreißer, 3 Schatullen und 3 Neckreißer.

Für diese reichen Gaben sprechen wir hiermit öffentlich unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 16. Januar 1885.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten

* Akademiestraße 16 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Akademiestraße 30 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller etc., auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Hirschstraße 22 ist im Hinterhause der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf 23. April, sowie im 3. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 3.1. Kriegstraße 36, beim Hauptbahnhof, ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Waschküche, Trockenstube, 2 großen Kellerabteilungen nebst Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

* 3.1. Kaiserstraße 205 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, nach der Straße gehend, nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst, eine Treppe hoch links.

* Schützenstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen, geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller u. Magdkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer parterre.

* Spitalstraße 19 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschkloset und sonstigen Räumlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Hinterhause.

* 2.1. Waldhornstraße 64 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansardenkammer, Küche, Keller und Antheil am Waschkloset mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

* 3.1. Westendstraße 45, im Nebenhause, ist in gesunder, freundlicher Lage auf den 23. April

eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherraum und Keller an stille Leute zu vermieten.

* Zähringerstraße 41 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Manjard; nebst allem Zugehör auf 23. April, ferner ein einfaches Zimmer möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten. Näheres ebener Erde.

* Wegen Verziehung ist Schützenstraße 92 der 3. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör sofort zu vermieten.

Ein einstöckiges Wohnhaus, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Gemüsegarten, Schopf und Schweinfällen, ist auf 1. April billig zu vermieten: Luisenstraße 34 im Hinterhause.

Wohnungs-Gesuche.

* In Mitte der Stadt wird auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. zu mieten gesucht. Offerten unter 1001 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird auf 1. Februar eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör für eine kleine Familie, die hierher verlegt wird. Adressen abzugeben unter F. K. 100 im Kontor des Tagblattes.

Wohnung gesucht von 2 oder 3 Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April d. J. Offerten unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten

* Ein freundliches, heizbares, einfach möblirtes Zimmer ist sogleich oder auch später an zwei solche Arbeiter zu vermieten: Waldhornstraße 16 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Akademiestraße 53, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen bei Kaufmann Lorenz, Ecke der Lessingstraße und Sommerstraße.

* Marienstraße 43, parterre, ist sogleich oder auch später ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist mit Pension um den Preis von 45 Mark auf 15. Februar oder später zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 25 im Erdlaben.

2.1. Zwei schöne, unmöblirte Zimmer ebener Erde, beide nach vorne, sind sogleich oder später an einen Herrn Beamten oder auch zur Aufbewahrung von Möbeln zu vermieten und sind jederzeit einzusehen: Hirschstraße 48.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist an eine solche Person billig zu vermieten: Augustastrasse 1 im 3. Stock.

* Stephanienstraße 51 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine stille Person sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhause.

* Ein Lebrling oder anständiges Fräulein wird in ein möblirtes Zimmerchen gesucht bei billigster Berechnung: Kaiserstraße 97 im zweiten Stock.

Zimmer-Gesuche.

Ein freundliches, möblirtes Zimmer in Mitte der Stadt wird mit oder ohne Pension für einen jungen Kaufmann zu mieten gesucht. Offerten unter C. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein solides Frauenzimmer sucht auf 1. Februar im westlichen Stadttheil ein freundliches, möblirtes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 110 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

* Ein zuverlässiges Mädchen wird zu Kindern gesucht. Eintritt sogleich. Zu erfragen Zähringerstraße 54 im zweiten Stock.

Ein braves Mädchen, welches kochen und waschen kann, findet sofort Stelle: Leopoldstraße 25.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den Hausarbeiten willig unterzieht, wird sogleich verlangt. Zu melden: Sonntag Nachmittag zwischen 2-4 Uhr bei Schröder, Hebelstraße 13.

* Ein anständiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen und nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt für eine einzelne Dame gesucht: Kaiserstraße 34.

B. Mädchen, welche kochen können, sowie Hausmädchen und tüchtige, feine Kellnerinnen finden sogleich Stellen durch Frau Bühler, Waldstraße 49 im Hinterhaus im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Stellen suchen: eine ältere, perfekte Köchin, welche in größeren Herrschaftshäusern war (dieselbe würde auch eine Ausbildungsstelle annehmen); ferner suchen zwei geübte Personen, welche gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, und ein junges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sofort Stellen durch Frau Reuz, Bähringerstraße 19, 4. Stock.

Vertreter-Gesuch in der Jaloussi- und Kolladen-Branche.

2.1. Eine gut eingeführte und außergewöhnlich leistungsfähige Firma sucht für Karlsruhe einen zuverlässigen und routinirten Vertreter. Gefällige Offerten von geeigneten Herren erbeten unter Chiffre P. 7121 an Haassenstein & Vogler, Stuttgart.

2.1. Ein tüchtiger **Vortefeuerer** (Offenbach) sucht Stellung. Offerten unter O. 665 a an Haassenstein & Vogler, Waldstraße 36.

Tag Schneider
verlangt bei **Schröder & Fränkel.**

Stelle-Antrag.
* Eine gewandte Kellnerin für eine Weinwirtschaft wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Bähringerstraße 33 im Laden.

Ein Hausbursche
wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Spitalstraße 49.

Stellen-Gesuche.
* Ein junger Bursche von 17 Jahren sucht sofort eine Stelle als Hausbursche. Zu erfragen Kaiserstraße 144 im 4. Stock.

Ein junger Mann sucht ausbilsweise eine Stelle als Ausläufer, auch würde derselbe sich in einer Wirtschaft zum Serviren und sonstigen Arbeiten erbieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Einfache Prinzkleider werden zu 1 Mark 70 Pfennig und Kleider mit Lunique zu 5 Mark angefertigt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verloren.
* Verloren wurde letzten Mittwoch von der Bahnhofstraße bis zum Rathhause oder im Rathhause selbst eine Manschette mit geschnitztem Elfenbeinknopf. Man bittet um Rückgabe: Bahnhofstraße 10.

* Von der Waldhorn-, Kaiser- bis zur Stephaniensstraße wurde am Donnerstag Abend ein Beutel mit 139 Mark in Gold verloren. Abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Verwechelter Muff.
* 2.1. In den letzten drei oder vier Wochen wurde ein neuer Stunksmuff mit Pelzquasten gegen einen älteren mit seidenen Quasten vertauscht. Man bittet, ersteren abzugeben: Douglasstraße 1 im 2. Stock.

Hausverkauf.
* 2.1. Im östlichen Stadtteil ist ein Wohnhaus mit Lada- und Garten, welches sich zu jedem Geschäft eignet und für 28 000 Mark rentirt, für 17 500 Mark zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 106 im Laden.

Anwesen feil.
3.1. Eine kleine Villa mit 6 Zimmern, 2 Glas-Verandas, Küche, Keller und Speicher nebst großem, schattigem Garten und Delonomiehaus mit 6 kleinen Zimmern, Küche, Ställen, großem Hof oder

großem Bauplatz, in schönster Lage außerhalb der Stadt, ist preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 114.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zu verkaufen billig: aufgerichtete Betten, Chiffonnières, Kommoden, Tische, Sessel, Küchenschranke, Spiegel, Kästen, Kanapees: Waldhornstraße 37. — Ebenfalls sind 1-2 Zimmer und Küche zu vermieten.

* Passend für Brautleute und im Auftrag zu verkaufen (alles neu): 2 massive Mainzer aufgerichtete Betten, 1 Chiffonnière, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Tisch, 2 Galleriestangen und Stühle für nur 217 M. Die Sachen werden auch einzeln abgegeben: Herrenstraße 6 im Hinterhaus rechts. NB. Ebenfalls sind 2 neue Rosshaarmatrasen Familienverhältnisse halber um jeden annehmbaren Preis zu verkaufen.

* Ein sehr schönes Maskenkostüm ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 52 im 2. Stock.

* Ein noch sehr wenig getragener Frack ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 11 im zweiten Stock des Hinterhauses.

* Ein Delgemälde, Berner Dorf vorstellend, Gewinn der Badener Lotterie, im Werthe von 500 Mark, wird billig abgegeben: Karlstraße 17a im 2. Stock.

* Ein schwarzer Domino für eine Dame sowie ein Frack, beide für mittlere Größe passend, sind um billigen Preis zu verkaufen: Schützenstraße 6 im 2. Stock.

* Sehr billig zu verkaufen: halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Chiffonnières, Kommoden, Kanapees, Chaises-longues, Causeuses, Garnituren, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Obaltische, Küchenschranke, Küchentische, verschiedene Stühle, Rosse, Haar- u. Seegrasmatrasen, fertige Federbetten, Schulranzen und Handkoffer im Möbel- und Tapezier-Geschäft von G. Schuppin, Spitalstraße 26.

* Ein kleiner, gebrauchter Kochherd und ein größerer, für eine Wirtschaft passend, sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 40.

Kassenschrank.
ein kleiner, gebrauchter, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man Ruppurrerstraße 8 im 1. Stock des Hinterhauses abzugeben.

Mittagstisch-Anerbieten.
* An einem guten Mittagstisch können noch mehrere Herren teilnehmen: Kaiserstraße 183 im dritten Stock.

* **Ein halbjähriges Kind**
wird in gute Pflege gegeben. Näheres ertheilt Frau Bühler, Waldstraße 49 im Hinterhaus, 2. Stock.

* **Ein Kostkind**
wird gesucht in Mühlburg, Friedrichstraße 141.

Einen 1/2 Platz Parterre-Loge und einen 1/4 Platz Parterre-Sperrsit
hat sogleich zu vergeben: Wilhelm Lieber, Logenbeschlüßer, im Hoftheatermagazingebäude, 2. Stock.

* Miss Henry gives instruction in English Grammar, Composition & Conversation. Ad. Kaiserstrasse 138.

* **Unser Bureau befindet sich**
Herrenstraße 15, parterre.
F. Kuhlenthal & Cie.

Champagner
aus den ersten Häusern Frankreichs
in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen,
Deutsche Schaumweine
empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Rechten alten Malaga, Tokayer

in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen empfiehlt
G. F. Martin,
Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Gingemachte Früchte:
Preiselbeeren, Kirschen, Quitten, Zwetschgen, Mirabellen, Himbeeren, Tafelgelée etc. empfiehlt
G. F. Martin,
Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Arac, Rum, Cognac
in hochfeinen Qualitäten
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Lincke & Cie.

Fleischpastetchen
von 1/2 10 Uhr an.
W. Schmidt, Hofbäcker,
Birkel 29.

Fastnachtsküchlein, Berliner Pfannkuchen
täglich frisch.
W. Schmidt, Hofbäcker,
Birkel 29.

Conserven:
Champignons, Trüffel, Tomates, Ananas, Potter beef, Corned beef, Mixed-Pickles, Oliven, acht engl. Saucen etc. etc. empfiehlt
G. F. Martin,
Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Schellfische, Coles, Merlans, Backbündlinge, Kieler Sprotten, Kieler Bündlinge.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Primo holl.
Schellfische,
heute früh eintreffend, empfehlen
Lincke & Cie.,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

Münchener Winterbier
von Sedlmayr
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Geflügel aller Art

empfehlen in frischer Waare
Carl Maizacher,
Großh. Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.

Héliotrope blanc,
Foin coupé,
als feinste Blumengerüche,
empfehlen

J. Jundt, Friseur,
19 Waldstrasse.

Chenille-Fichus,

große Sorte,
MK. 2.50

empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

= Schleier, =

die so beliebten, in jeder Mode-
farbe verkaufe jetzt per Meter
von 40 Pf. an.

Tulle und Spitzen, weiße
und farbige Blonden,
Atlase, Ottoman- und
Atlasbänder in jeder
Farbe

empfehlen in größter Auswahl zu
herabgesetzten Preisen

L. P. Drescher,
Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.

Ballgarnituren

und
Bouquets (Neuheit dieser Saison)
verkaufe wegen Aufgabe
dieses Artikels

billiger als jede
Concurrenz.

L. P. Drescher,
Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße

Krausen-Reste

empfehlen zu sehr billigen
Preisen

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Warp-Schürzen

für Kinder in allen Größen vorrätig, sehr prak-
tisch und billig, ebenso als Küchenschürzen, empfiehlt
S. Zöschinger, Adlerstraße 2, parterre,
Ecke des Parks.

Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten Wollschweiß-
blättern, die nie Flecken in den Taillen der Kleider
entstehen lassen, hält für Karlsruhe und Umgegend
wie bisher in vorzüglicher Qualität allein auf Lager
Herr **Louis Voit,** Posamentier.
Frankfurt a. O., im Juni 1884.

11.7. **Robert v. Stephani.**

Trau-Ringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry.

Juwelier und Ringsfabrikant-Wittwe,
Kaiserstraße 151.

Trau-Ringe,

selbstverfertigte, empfiehlt in verschiedenen
Stärken zu den billigsten Preisen

Ferdinand Petry,

Juwelier und Ringsfabrikant,
Kaiserstraße 148,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Ludwig Erhardt,

Erbprinzenstrasse 27.

Grosses Lager fertiger
Geschäftsbücher

in allen Linirungen und Formaten; An-
fertigung nach besonderem Schema in
kürzester Frist.

Reiche Auswahl in
Copirpressen
sowie sämtl. Comptoir-Utensilien
zu billigsten Preisen.

Unterzeichneter empfiehlt sein
Lager in

Näh-Maschinen
aus der Fabrik von **Junker**
S. Ruh, sowie

Nel und Nadeln
zu Original-Fabrikpreisen.

August Steinmann,
Marienstraße 37.

Badeeinrichtungen.

Wer eine Geld und Zeit ersparende
Badeeinrichtung wünscht, der nehme
meinen vorzüglichen

Patent-Badeofen.

Derselbe liefert für nur 6 Pf. Koh-
len 3 Bäder in ganz kürzester Zeit.

Ebenso empfehle ich noch verschie-
dene andere, nur sehr empfehlens-
werthe Systeme u. Fabrikate.

Ausführung prompt bei billigster
Kostenberechnung.

6.1. **L. Bender,**
Kaiserstraße 132.

H. Christian, Metalldreher und Gießer,

Erbprinzenstraße 33,

empfehlen sich zur Neuankündigung und Re-
paratur aller Arten **Pumpen, Säbren,**
Berschraubungen, Chaisenkapseln,
Ventilen und Mutttern derselben zc., auf
Dauer solides Einschleifen von **Serdbahnen**
zc., sowie gründliche Reparatur aller Systeme
Wasserleitungsbahnen (Rüchbahnen)
zc. den neuen gleich 2.1.



Schlittschuhe

zu herabgesetzten Preisen empfiehlt

J. Marum,

3.2. 48 Kaiserstraße 48.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt seine Reparatur-
und Polir-Werkstätte und sichert bei billigsten
Preisen reelle Bedienung zu.

Umzüge in Stadt und über Land in gedeckten
Möbelwagen — ohne Umladen — per Bahn
werden angenommen und unter Garantie mit zu-
verlässigen Leuten prompt und billigt besorgt.

Wilh. Windecker, Leopoldstr. 11,
2.1. Schreiner,
Möbeltransportgeschäft.

Heilgymnastische Anstalt
 von
Th. Zahn,
 19 Stephaniensstraße 19.
 Beste Zeugnisse über bisherige Erfolge.

Für Zahnleidende.
 — Rationelle Behandlung in Zahn- und Mundkrankheiten, Plomben kunstgemäss und dauerhaft. Zähne und Gebisse werden schmerzlos eingesetzt. Für Schönheit und Zweckmässigkeit garantiert
Jean Eckert, Kaiserstrasse 124 a, eine Treppe hoch.



Kochgeschirre
 aller Art
 empfiehlt zu billigsten Preisen
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158.

Empfehlung.
 4.1. In meiner mechanischen Werkstatt werden Dreherarbeiten aller Art angenommen und pünktlich besorgt.
H. Kappler, Gartenstraße 4.

Zur Ballsaison
 bringe meine Handschuhwascherei in empfehlende Erinnerung.
 *2.2. Frau Bundschuh, Amalienstraße 9.
 2.1. Mehrere sehr hübsche Maskenkostüme für Damen sind billig auszuliehen, auch sind daselbst Ballsächer schon von 50 Pfennig an zu haben: Spitalplatz 40 im Laden.

Maskenanzüge
 für Damen, Costüme und Dominos sind billig zu vermieten: Herrenstraße 7 im Seitenbau.

Porzellan-Füllöfen,
 grün und braun, sind in allen Größen billigst zu verkaufen; auch werden alle Reparaturen an Herden und Defen billigst besorgt.
 *2.2. Karl F. Albecker, Hafner.

Geschäfts-Empfehlung.
 Die Herren Architekten und Bauunternehmer macht ergebenst Unterzeichneter auf sein reichhaltiges Lager in Porzellan-Füllreguliröfen für Steinkohlen- und Holzfeuerung aufmerksam und ladet zur gefälligen Ansicht ein.
 Gleichzeitig empfiehlt sich derselbe im Umsetzen und Reinigen aller Arten Defen sowie im Herd- und Kesselfetzen.
 Achtungsvoll
J. J. Lunz, Hafnermeister,
 *3.2. Karlstraße 9.

Möbel- u. Bettengeschäft
 von
Frau Marie Holz,
 Bähringerstraße 23,
 empfiehlt einen großen Vorrath neuer und gebrauchter Betten, Bettladen mit und ohne Kopf, Kopfhaut-, Seegras- u. Strohmatrassen, ovale und eckige Tische, ein- und zweithürige Schränke, Chiffonnières, Waschkommoden, Pfeiler-Schreibtische, Schreibtische, Wasch- u. Nachttische, Sekretärs, Spiegel in Gold- und braunem Rahmen, Kanapees, Rohr-, Stroh-, Holz- und Polsterstühle, Küchenschänke zu billigsten Preisen. Obige Gegenstände können auf monatliche Abzahlung oder mietweise übernommen werden. Ganze Aussteuerungen sind stets vorrätzig.

Das Möbeltransport-Geschäft
Wilh. Windecker, Leopoldstraße 11,
 empfiehlt sich.

Bouquets, Kränze zc.
 werden geschmackvoll und bei billigster Berechnung angefertigt von
G. Hummel, Handelsgärtner.
 NB. Bestellungen hierauf nehmen Herr Friseur Petri am Ludwigplatz und meine Frau auf dem Markte entgegen.

Rohtabak
 zur Cigaretten-Fabrikation offerirt verzollt und unverzollt. 50.10.
W. Hermann Müller,
 Berlin, Neue Friedrichstraße 9.

25 Scheuertücher,
 60/80 cm lang, gefäunt, Flachsgarn-Kette, wolle-ner Schuh, verwendet für M. 7.50 gegen Nachnahme 3.1.
E. Peter, Leinenfabrik, Sorau, N.-B.

109. Wahrhaft schön singende, ächte
Harzer Kanarienvögel
 versendet per Post, unter Garantie des Gefanges, für 8 bis 12 Mark das Stück die Züchterei von
L. Mertens,
 Sieber bei Herzberg am Harz.

Leihhaus-Commissionen
 besorgt unter größter Verschwiegenheit
Kant's Bureau, Waldstraße 37. 2.2.

Kartoffelbrot,
 feinste Qualität,
 empfiehlt fortwährend die Bäckerei von
Heinrich Schweizer, Hirschstraße 34.

Hôtel Victoria,
 8.4. **Karlsruhe,**
 gegenüber dem Bahnhof.
 Von heute an
Mittagstisch
 von 12 — 2 Uhr jeden Tag
 à Couvert Mk. 1.20 und Mk. 1.50
Restauration à la Carte
 zu jeder Tageszeit.
W. Gutekunst.

Hôtel Prinz Wilhelm
 empfiehlt seine guten und reinen **Fischweine:**
Weissen, von 40 Pf. an die Flasche.
Roten, 60
 Im Faß entsprechend billiger.
Fr. Sachs.

Café zum Englischen Hof.
 Täglich
frische Austern.

Hôtel Prinz Wilhelm
 empfiehlt seine schönen
Gesellschaftsräume
 zu geneigter Benützung, als: zu Ballen, Kränzchen, Hochzeiten zc., unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.
Fr. Sachs.

Abfallholz,
 vollständig trocken, ist stets vorrätzig in der Schubleistenfabrik Amalienstraße 47 und wird bei Abnahme von 5 Centner à M. 1.30 frei vor die Wohnung des Bestellers geliefert.

Illustrirtes humor. Witzblatt
Krokodilstränen.
 Nummer 11
 ist erschienen, zu beziehen durch unsere Druckerei sowie durch Colporteur.
Kusche & Eder,
 Lithographie & Druckerei,
 Ritterstrasse 32.
Verkaufsstellen bei:
 Herrn Stöbe, Schützenstrasse 38,
 der Literarischen Anstalt, Kaiserstr. 154,
 Herrn Trotter, Kaiserstrasse 158,
 „ Bergner, Kaiserstrasse 138,
 „ Schapke, Waldstrasse 38,
 „ Schiok, Waldstrasse 31,
 „ Lechleitner, Zirkel 15,
 „ Kübler, Cigarrengeschäft, Ludwigsplatz.

Im Gaswerk
 vorrätzig:
Stückföfe, zerleinerte und gesiebte **Kofe**
 für alle Sorten Füllöfen. 2.3.

Prima Magerwürfelkohlen
 von Zeche „Kohlscheid“ à M. 1.25 H.,
prima Fettstückkohlen
 von Zeche „Centrum“ à M. 1.10 H.,
 griesfrei und gewaschen per Zoll-Centner frei in's Haus geliefert, sowie südkreidiges Fettschrot, Buchen und tannen Holz in Scheitern und zerleinert empfiehlt billigst
Gg. Brück,
 Holz- und Kohlen-Geschäft,
 Belfortstraße 5.
 4.4.

Holz- und Kohlenhandlung
Aug. Vowinckel & Co.,
 Vertreter: **Aug. Birnbacher,**
 Bähringerstraße 73,
 empfehlen billigst:
Ruhrfettshrot,
Rußkohlen, gewasch.,
Magerwürfel, gewasch.,
Ruhrstückkohlen,
Braunkohlenbriquettes B.,
Anfeuerholz,
Buchenholz. 12.3.

„Hoppele“.
 Von heute an kostet der große Sack 55 Pf., bei Abnahme von mindestens 5 Säcken 50 Pf. Bestellungen nehmen Herr Kaufmann **Chr. Grimm,** Ecke der Kaiser- und Kronenstraße, und Herr Bürstenfabrikant **Zimmermann,** Ecke der Kaiser- und Karlstraße, entgegen.
Friedr. Köster,
 3.1. Ruppurrerstraße 94.

Dankagung.
 * Für die liebevolle und herzliche Theilnahme an unserm schmerzlichen Verluste, die reichen Blumen-spenden sowie die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte unserer nunmehr in Gott ruhenden lieben Mutter
Wilhelmine Willhauck
 sagen wir auf diesem Wege unsern aufrichtigen, tiefgefühlten und herzlichen Dank.
 Karlsruhe, den 16. Januar 1885.
 Im Namen der trübetrübten Hinterbliebenen:
Th. Willhauck, Kanzleidier.

Per Exemplar 10 Pf.

Herr Dr. C. Küst, Großh. Medicinalrath in Grabow in Meckl., äußert sich über die Vorzüglichkeit des rheinischen Trauben-

„Den rheinischen Trauben-Brust-Honig aus der Fabrik von W. S. Zickenheimer in Mainz habe ich oft und seit langer Zeit empfohlen und stets gefunden, daß derselbe ein ausgezeichnet gutes Hausmittel gegen chronische Husten, Heiserkeit u. s. w. ist. Auch habe ich den Trauben-Brust-Honig während einer Keuchhusten-Epidemie anwenden lassen. Während dieser Husten, mit andern Mitteln behandelt, stets circa 1/2 Jahr angehalten hat, war er bei Anwendung des Trauben-Brust-Honigs in einigen Wochen beseitigt. Ich kann also den rheinischen Trauben-Brust-Honig als ein ganz vorzügliches Mittel bei Husten-, Brust- und Halsleiden empfehlen.“

Wir machen hierbei darauf aufmerksam, daß dieses seit einer Reihe von Jahren eingeführte und vorzügliche Hausmittel an diesem Orte käuflich ist bei den Herren Hoflieferant Carl Malzacher, Haupt-Depot, Lammstraße 5, Emil Lorenz, Viktoriastraße 19 und Cde der Sophien- und Pfingststraße 44, Johann Nied, Baldbornstraße 24; in Durlach bei Conditor L. Reisser.

Dankfagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Gatten und Vaters, des Herrn Rudolf Mittel, Hofkaminseger, sagen hierdurch innigsten Dank Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen. — Versammlung jeden Sonntag Nachmittags von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Eintracht.

Die Damen und Herren, welche bei der Festquadrille mitwirken, werden gebeten, Sonntag den 18. Januar, Nachmittags halb 4 Uhr, zur Probe zu erscheinen.

Der Vorstand.

Turngesellschaft.

Montag den 26. Januar, Abends 8 Uhr, findet im Nebenzimmer der Brauerei Mayfad unsere ordentliche

Hauptversammlung

statt. Tagesordnung: Rechenschaftsbericht, Neuwahl des Turnraths. Um zahlreiches Erscheinen bittet Der Turnrath. 21.

Katholischer Gesellenverein.

22. Sonntag den 18. Januar, Abends 1/8 Uhr, Theatervorstellung: 1) Der Nachtwächter, 2) U. A. W. G. oder die Einladungskarte. Zu zahlreichem Besuche ladet ein. Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

Montag den 19. d. Mts., Abends 8 Uhr, Versammlung bei Kamerad Haumesser, Bayerischer Hof. 21. Hölzer.

(Aus der Karlsruhe'ger Zeitung).

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 10. d. Mts. gnädigst geruht, dem außerordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg Dr. August Eisenlohr den Charakter als Professor honoris zu verleihen.

Schm. Karlsruhe, den 16. Januar. Mittheilungen aus der Stadtrats-Sitzung von heute.

Die Direktion der Gas- und Wasserwerke legt die detaillirten Pläne nebst dem Kostenvoranschlag für den Gaswerksthalbau vor. Es wird beschloffen, dem Bürgerausschuß Verlage zu machen und die Bewilligung der Mittel im erhöhten Betrag von 533 000 M. zu beantragen. Gleichzeitig soll auch bei Großh. Bezirksamt die Errei-

lung der gewerbepolizeilichen und baupolizeilichen Genehmigung nachgesucht werden.

Auf Anregung aus an der Rheinbahn gelegenen Orten soll die Einführung von Arbeiterzügen auf der Strecke Karlsruhe-Graben bei Großh. Staatsbahnbauverwaltung nachgesucht werden.

Nach einem Erlasse Großh. Ministeriums des Innern steht der Ernennung von Stadtdienern zu Amtsvollziehern bei bürgermeisteramtlichen Vollstreckungen nichts im Wege.

Die Armenkassenrechnung beantragt die Anstellung eines ersten Gehilfen. Es wird beschloffen, die hierfür erforderlichen Mittel in den 1885er Voranschlagsentwurf einzustellen.

Die beim Städt. Wasser- und Straßenbauamt zu besetzende Geometergehilfenstelle wird dem Friedrich Dautel aus Stuttgart übertragen.

Frau Mar Bomburger Wittwe, nunmehrige alleinstehende Eigentümerin des Hauses Luisenstraße 16, teilt mit, daß sie das betreffende Haus alsbald abbrechen lassen werde und für Herstellung des Trottoirs in der vorgeschriebenen Bauhöhe keine Entschädigung beanspruche. Hieron nimmt der Stadtrat mit Dank Kenntnis.

Im Städt. Laboratorium fanden im Jahr 1884 312 Untersuchungen von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen statt, wovon 32 beanstandet wurden.

Der Vorsitzende des gemeinlichen Schiedsgerichts teilt mit, daß das Schiedsgericht bereits seine erste Sitzung gehalten habe und daß in derselben 4 Streitfälle zur Verhandlung gekommen seien.

Ein Geis um Auswanderungserlaubnis für den 15. Jahre alten Sigmund Leopold Strauß wird Großh. Bezirksamt befürwortend vorgelegt.

Im Jahr 1884 hielt der Stadtrat 55 Sitzungen ab. Die Zahl der Geschäftsnummern betrug 24 129. Der Bürgerausschuß hatte 6 Sitzungen und erledigte darin 26 Gegenstände. Die verschiedenen städt. Kommissionen hatten zusammen 191 Sitzungen, darunter der Armenrat, welcher 15 085 Geschäftsnummern hatte, 26, die Stadtgartenkommission 15, der Ortschulrat 10, der Ortsgesundheitsrat 12, die Gas- und Wasserwerkskommission 6, die Krankenhauskommission 14, die Baukommission 47, der Verwaltungsrat der Spar- und Pfandleihkasse und Hypothekbank 17. Das Stadtbauamt hatte 2894, die Baukommission 300, die Schatzungskommission 141 und das Wasser- und Straßenbauamt 4210 Geschäftsnummern. Der gesammte Geldverkehr betrug bei den unter Verwaltung des Stadtrechners stehenden Kassen rund 8 392 000 M., bei den dem Armenrechner unterstehenden Kassen 1 334 000 M., bei der Spar- und Pfandleihkasse, einschließlich Schulsparkasse, 4 841 000 M. und bei der städt. Hypothekbank 211 340 M. Das Bürgermeisteramt hatte 32 345 Geschäftsnummern, 1646 Zahlbeehle, 645 Vollstreckungsbefehle, 376 Widersprüche, 790 durch Urteil erledigte Civilprozesse, 214 Eühnverfahren, wovon 49 gelungen sind, endlich 265 Strafverfügungen infolge von Defraudationen mit einem Geldbetrag von 1 219 M. 80 Pf.

Peim Standesamt wurden angemeldet 1482 Geburten, 1083 Todesfälle und 413 Geschicklungen.

Die Zahl der neuen Robklivarversicherungsanträge beträgt 970.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. Januar. I. Quartal. 10. Abonnements-Vorstellung. Romeo und Julie. Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nebst einem Vorspiele, von J. Barbier und M. Carré. Deutsch von Theodor Gahmann. Musik von Ch. Gounod. Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Dienstag den 20. Januar. I. Quartal. 11. Abonnementsvorstellung. Roderich Keller. Lustspiel in 5 Akten von Franz v. Schönthan.

Circus Ludwig Blumenfeld. Heute Sonntag den 18. Januar, Nachmittags 4 Uhr: Große brillante Vorstellung. Jedes Erwachsene hat das Recht, ein Kind frei einzuführen. Zum Schluß: Aschenbrödel oder der gläserne Pantoffel, großes Baubermärchen mit Ballet. Abends 8 Uhr: Gala-Vorstellung. Preisringkampf zwischen Herrn Abs und dem Fuhrmann Herrn Peter Braun. In beiden Vorstellungen Auftreten des Athleten Herrn Abs.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 14. Jan. and 15. Jan. with morning and middle observations.

Standesbuchs-Auszüge.

Geschicklungen:

17. Jan. Anton Schloß von Söllingen, Tagelöhner hier, mit Christiane Hilß Wittwe, geb. Schwenzer, von Bretlach.

Geburten:

- 11. Jan. Robert Heinrich, Vater Xaver Hans, Schuhmacher.
14. „ Elsa Magd. Kath., Vater Joh. Gg. Schneider, Laub.
14. „ Albert Hermann, Vater Jos. Lehmann, Plaz-Kasseler.
15. „ Sofie Elisabeth, Vater Ludwig Mayfad, Bierbrauer.
15. „ Emma Wilh., Vater Wilh. Stedel, Conditor.
16. „ Friedrich Justus, Vater Karl Gög, Lederhändler.

Todesfälle:

- 16. Jan. Johanna, alt 12 Tage, Vater Schuhmacher Steinmez.
16. „ Wilhelm Schmidt, Schlosser, ledig, alt 27 Jahre.
16. „ Klette Karber, Köchin, ledig, alt 31 Jahre.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Berehrlichen Kunden und Freunden die ergebene Mittheilung, daß Unterzeichnete ihr Bureau und Geschäft nebst Baumaterialienlager von der Zähringerstraße 14 nach der Spitalstraße 48 in ihr eigenes Haus verlegt haben. Zugleich empfehlen wir uns zur Uebernahme und Lieferung von Steinhauerarbeiten aus unserm Steinbruch im Pfinzthal.

Mit der Bitte um ferneres Wohlwollen zeichnen ergebenst

Fischer & Staiger, Baugeschäft und Baumaterialienverkauf, Spitalstraße 48.

3.1. Karlsruhe, den 15. Januar 1885.

Nach stattgehabter Inventur

verkaufe meine sämtlichen Vorräthe in Confection als: Winterpaletots, Wintermantelets, Regenpaletots, Regenhavelocks, Brunnenmäntel, Costumes, Morgenkleider, Jupons etc., um rasch damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

A. J. Dreyfuss.

Per Exemplar 10 Pf.

ke

nt

ts

nd

ft

er

er

er

Nach beendeter Inventur

werden die noch vorhandenen Winter-Artikel, bestehend in eleganten fertigen Paletots, Anzügen, Schlafrocken, Joppen, Hosen und Westen, sowie ein großartiges Sortiment Knaben-Paletots und Knaben-Anzüge von heute ab unter dem

Selbstkostenpreise

verkauft.

Schwarze Anzüge mit Jaquette, Gehrock und Frack halte ich stets in eleganter Ausführung vorrätig.

Anfertigung nach Maß in gediegener Ausführung.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.



Masken-Garderobe.

* Costümes und Dominos in nur eleganter und stylgerechter Ausführung für Herren und Damen sind leichweise zu haben bei

M. Gartner,

Kleidermacher und Mitglied des Groß. Hoftheaters, Bürgerstraße 7, 2. Stock, Eingang Blumenstraße.

Costüme nach Maß werden stylgerecht ausgeführt.

Wöchentlicher Nachweis der Bevölkerung- u. Krankheitsbewegung in der Stadt Karlsruhe.

1885.

2. Jahreswoche, von Sonntag den 4. Januar bis Sonnabend den 10. Januar.
Lebendgeborene der vorhergehenden Woche: männlich 20, weiblich 11, insgesammt 31.
Todesgeborene der vorhergehenden Woche: 1.
Gestorbene (excl. Todesgeborene): männlich 5, weiblich 24, insgesammt 29.
Von den Verstorbenen waren alt:

0-1 Jahr.	2-5 Jahr.	6-15 Jahr.	16-20 Jahr.	21-40 Jahr.	41-60 Jahr.	61-80 Jahr und darüber.
9	1	1	—	5	6	7
Hieron starben an:						
Blattern	—	—	—	—	—	—
Masern	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	—
Diphtherie und Croup	2	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	—
Flexityphus	—	—	—	—	—	—
Cholera	—	—	—	—	—	—
Ruhr	—	—	—	—	—	—
Puerperalfieber	—	—	—	—	—	—
Krohn- und Dysenterie	—	—	—	—	—	—
Lungen- und Brustdrüsenentzündung	—	—	—	—	—	—
Gehirn- und Rückenmarkslähmung	—	—	—	—	—	—
Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—
Darmcatarrh und Durchfall	—	—	—	—	—	—
Herzleiden	—	—	—	—	—	—
Krebskrankheit	—	—	—	—	—	—
In Krankenhäusern	—	—	—	—	—	—
Selbstmord	—	—	—	—	—	—
Unglücksfall	—	—	—	—	—	—
Todtschlag	—	—	—	—	—	—

Es wurden Erkrankungen angezeigt an:
Typhus: —, Puerperalfieber: —, Scharlach: —, Diphtheritis: —, Blattern: —.
Groß. Bezirksarzt.

Fremde

übernachteten hier vom 16. bis 17. Januar.

Erbringen. Hofmann v. Neustadt, Fran Weis v. Eßlingen, Ebert, Kaufm. v. Darmstadt, Plüsch, Kaufm. v. Frankfurt, Mayer, Kaufm. v. Basel, Dr. Bernes v. Aachen, Pilger, Stud. v. Freiburg, v. Lützen v. Berlin.

Seist. Schmitt, Kaufm. v. Sandhofen, Oswald, Kaufm. v. Mannheim, Krainer, Kaufm. v. Freiburg, Schäfer, Kaufm. v. Mannheim, Diers, Kaufm. v. Düsseldorf, Waldheim, Kaufm. v. Hannover, Jost, Kaufm. v. Delbronn-Lauer, Kaufm. v. Coblenz, Gohn, Kaufm. v. Frankfurt, Müller, Kaufm. v. Kassel, Bögle, Kaufm. v. Rottweil, Giderhoff, Insp. u. Frommberg, Fabr. v. Stuttgart, Baum, Bürgermeist. v. Helmstadt.

Goldener Adler. Kavarro, Artist v. Madrid, Diener, Schlossermeist. v. Derslitz, Fel. Strauß v. Nürnberg, Konrad m. Frau v. Speyer, Lesinger, Kaufm. v. Mainz, Göhring, Kaufm. v. Stuttgart, Leonhard, Kaufm. v. Gms, Weller m. Fam. v. New-York.

Goldenes Roß. Grünstein, Kaufm. v. Frankfurt, Frank, Kaufm. v. Sulz, Einshelmer, Kaufm. v. Hardheim, Durlacher, Kaufm. v. Würtingen, Perez, Kaufm. v. Jerusalem, Kahn, Kaufm. v. Sulzburg, Rosenberger, Kaufm. v. Wopfinger, Fetschmann, Kaufm. v. Rülzheim, Weil, Kaufm. v. Schmichheim, Schmidt, Kaufm. v. Breslau.

Goldene Traube. Reimer, Sattlermeist. v. Reichheim, Visk, Waler v. Straßburg, Demberger, Holzbild. v. Schw. Gemünd, Luft, Kaufm. v. Wolmersheim, Wehrle, Kaufm. v. Freiburg, Wehrle, Pfarrer v. Konstanz, Eppert v. Waberlingen, Lehner, Sattler m. Frau v. Bickheim, Engenmaler, Bäckermeist. v. Ubstadt, Walter, Maurermeist. v. Weiber.

Grüner Hof. Koch, Kaufm. v. Herbstfeld, Nothschild, Kaufm. v. Fürtb, Hartmann, Kaufm. v. Leipzig, Schneider, Kaufm. v. Mannheim, Ullmann, Kaufm. v. Frankfurt.

Schwalbach, Kaufm. v. Mainz, Niesen, Kaufm. v. Köln, Spinner v. Basel, Babro, Stud. v. Heidelberg.

Hof von Holland. Fel. Gaus v. Denzlingen.

Hotel Bahnhof. Marischall u. Nothschild, Kaufm. v. Mannheim, Specht, Kaufm. v. Newwid, Diener v. Wiesloch, Landner, Fabr. v. Chemnitz, Niesen, Kaufm. v. Köln, Mauderer, Kaufm. v. Stuttgart, Stulz u. Pfeiffer, Kaufm. v. Frankfurt, Fel. Vobr v. Stuttgart.

Hotel Germania. Gutmann, Fürstl. Fürstberg, Cabinetrath v. Donaueschingen, Wolfsohn, Consul v. Mannheim, Pfefferte, Apotheker v. Eningen, Hollup, Fabr. v. Wien, Knops, Fabr. v. Aachen, Leisohn, Fabr. u. Wasserhahn, Kaufm. v. Mannheim, Höllig, Kaufm. v. Berlin, Dör, Kaufm. v. Lengsfeld, Levy, Kaufm. v. Alzey, Ruf, Kaufm. v. Elberfeld, Bloch, Kaufm. v. Mülhausen, Lampart, Kaufm. v. Augsburg, Sponagel, Kaufm. v. Berlin, Siedler, Kaufm. v. Nürnberg, Lang, Fabr. v. Plauen, Haas, Weingutsbes. v. Landau.

Hotel Große. Mendel, Kaufm. v. Mannheim, Netter, Kaufm. v. Frankfurt, Göttinger, Kaufm. v. Leipzig, Landes, Kaufm. v. Mannheim, Zweipfennig, Kaufm. v. Neuß, Boelthgen, Kaufm. v. Gera, Süß, Kaufm. v. Kassel, Leonhard, Kaufm. v. Offenbach, Knoblauch, Kaufm. v. Soarlsruhe, Döring, Kaufm. v. München, Seiden- spinner, Kaufm. v. Freiburg, Lesinger, Kaufm. v. Frankfurt, Jordan, Kaufm. v. München, Heymann, Kaufm. v. Augsburg, Gult, Kaufm. v. Offenbach, Weinmann, Kaufm. v. Greiz, Münch, Kaufm. v. Dresden, Bräutigam, Kaufm. v. Plauen, Kluge, Kaufm. v. Chemnitz, Württemberg, Kaufm. v. Berlin, Bräcker, Kaufm. v. Nürnberg, Krob- mann, Kaufm. v. Köln, Meyburg, Kaufm. v. Hannover, Glöbaum, Kaufm. v. Halle, Böhm, Ing. v. Dortmund.

Hotel Stoffleth. Schäfer, Kaufm. v. Emmendingen, Selbert, Kaufm. v. Mannheim, Nothschild, Kaufm. v. Freiburg, Vitrabeau, Kaufm. v. Stuttgart, Krämer, Kaufm. v. Nürnberg, Lang, Kaufm. v. Mannheim, Gärtler,

Kaufm. v. Heidelberg, Frank, Kaufm. v. Nürnberg, Hermann, Kaufm. v. Fahr, Ehlges, Kaufm. v. St. Gallen, Armbruster, Arch. v. Offenbach, Lang, Kaufm. v. Ludwigsburg, Berger, Kaufm. v. Berlin, Seidelmayer, Kaufm. v. Köln, Kistner, Kaufm. v. Hanau, Berger, Kaufm. v. Wiesbaden, Seif, Kaufm. v. Straßburg, Wasser, Kaufm. v. Mülhausen, Schneide, Professor v. Mannheim, Hochberg, Preis. m. Kam. v. Frankfurt, Reichenberg Fabr. v. Stuttgart, Sinner, Fabr. v. Aachen.

Raffauer Hof. Napp, Rejenthal, Keller u. Baumann, Kaufm. v. Frankfurt, Kinckhoff, Kaufm. v. Fürtb, Reichenbach, Kaufm. v. Darmstadt, Kaufmann, Kaufm. v. Mannheim, Rothan, Kaufm. v. Sandhausen, Landecker, Kaufm. v. Frankfurt.

Prinz Reg. Stöckinger, Arch. v. Heidelberg, Wendler, Oberamtmann v. Wolfach, Dr. Frhr. von Müpplin, Amtsrichter v. Donaueschingen, Dreher, Kaufm. v. Freiburg, Gutzjahr, Kaufm. v. Frankfurt, Pantel, Kaufm. v. Baden, Lehmann, Kaufm. v. Schwellingen, Gagn, Kaufm. v. Lambrecht, Noll, Kaufm. v. Stuttgart, Mebert, Kaufm. v. Solingen, Nett, Kaufm. v. Frankfurt, Hohrt, Kaufm. v. Offenbach, Mendi, Kaufm. v. Solingen, Weill, Kaufm. v. Frankfurt, Baumann, Kaufm. v. Kassel, Bosh, Kaufm. v. Dresden, Strauß, Kaufm. v. Stuttgart.

Reichsadler. Leipzig, Kaufm. v. Berlin, Lehr- Mentor m. Frau v. Worms.

Karlsruher Wochenplan.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

1. Abendlandschaft bei Tölz (Oberbayern) von W. Schmitt hier.
2. Marietta, von B. v. Ravensstein hier.
6. Landschaft, von G. Hesse hier.
17. Aquarellbild aus Karlsruhe, von K. Wegler in Baden.
19. Aus Jerusalem, von Corradi in Rom.
20. Orientalisches Dolos far niente, von Hofmaler Grund in Baden Baden.
21. Ein Gutacher Badesen, von Lindemann-Frommel hier.
22. Abend am tochten Meer, von A. v. Medel hier.
23. Wasser! Wasser! von demselben.
24. Des Beduinen Liebtinge, von demselben.
25. Die Palmen von Akaba, von demselben.
26. Dafen im Per äischen Arabien, von demselben.
27. Morgenstimmung am Berninapass, von demselben.
28. Morgen bei Hebron, von demselben.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr geöffnet.

Neu zugegangen:
Für die bleibende Sammlung:
Von J. Hamburger in Frankfurt a. M.: 1 Sammlung Textilmuster.

Vorübergehend ausgestellt:
Von der schweizerischen Gustavfabrik in Döhlen: 6 tonische Spinalfedern, 1 epinbrische Schraubenfeder, 1 Habelmesser, 1 Kreiemesser, 1 Sammlung Feder- Ringe und -Scheiben, 1 Sammlung Stahlbruchproben. Von K. Schend in Darmstadt: 1 Dezimalwaage, dreieckig. Von D. Büttner in Karlsruhe: Verschie- dene Gegenstände für den Haushaltungsgebrauch. Von E. Bregenzler in Karlsruhe: 1 Schreitsteggarntur aus Bronze. Von B. Neumann in Karlsruhe: Bouleaur aus Schnurgewebe (Gonstanz).

Groß. bot. Garten. Die Gewächshäuser sind Montags, Mittwochs u. Freitags Vorm. von 10-12 Uhr u. Nachm. von 2-4 Uhr geöffnet.

English Services.
Morning 11.30) at the Diaconesses House
with Holy Com-) Corner of Sophien- and
munion) Leopoldstrasse.
Afternoon 3.30)
Rev. J. B. Harding, B. A.,
Chaplain,
Gartenstrasse 21.

22. **L. Z. T.**
Sonntag 18. I. 6 U. A.
II. Gr. Bef.
Montag 19. I.
Krzech. fällt aus.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.